

## Werk

**Titel:** Kurze Anzeigen und Mitteilungen

**Ort:** Tübingen

**Jahr:** 1914

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916\\_1914\\_0017|log96](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916_1914_0017|log96)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

— lies „Religionsphilosophie“ — unterziehe. Das ist, wie sich gezeigt hat, *mutatis mutandis*, dieselbe Forderung, die heute auch Nathan Söderblom erhebt. *Consensus probat!*

Straßburg i. E.

E. W. Mayer.

---

## Kurze Anzeigen und Mitteilungen.

**Häring, Th.**, *Der Christliche Glaube (Dogmatik)*. 2. Aufl. Calwer Verlagsverein, 1912. 734. M. 9.—. — Häring hat die 2. Auflage seiner Dogmatik so stark verändert, daß es sich lohnen würde, in einem zusammenhängenden Bericht über die wertvollen dogmatischen Neuerscheinungen davon zu sprechen. Da aber ein solcher im Augenblick noch nicht geliefert werden kann, so möge wenigstens (mit dem Vorbehalt späteren Eingehens auf die Sache selbst) eine kurze Anzeige auf die erfreuliche Tatsache der neuen Auflage und auf die wichtigsten Veränderungen hinweisen. Das Buch ist schon äußerlich durch die Verstärkung um etwa 120 Seiten, durch die Beifügung von Literaturangaben (am Schlusse des Ganzen) und durch die interessante Einordnung der Trinitätslehre in die Eschatologie beträchtlich umgestaltet. Daneben begegnet man auf jeder Seite stilistischen Verfeinerungen und Verdeutlichungen. Die Erweiterung kommt inhaltlich teils der Aufnahme der neuesten dogmatischen Verhandlungen zu gute, teils der schärferen Herausarbeitung der Grundzüge; und zwar beides vor allem im ersten Hauptteil (*Der christliche Glaube und seine Gegner*). Auch daß in mehr Fällen als bisher die allgemeinen Andeutungen eines Gedankens durch Beifügung des Hauptvertreters verdeutlicht worden sind, wird vielen Lesern angenehm sein. Alles in allem: die neue Auflage wird zweifellos dazu beitragen, dem Werke neue Freunde und seinem Gesamtstandpunkt festeren Rückhalt gegenüber den zahlreichen Angriffen zu verleihen.

H. Stephan.

**Kirn, O.**, *Grundriß der Evangel. Dogmatik*. 4. Aufl., hrsg. von H. Preuß. Leipzig, Deichert, 1912. X. 140. M. 3.—. — Auch nach dem allzufrühen Tode Kirns ist das Bedürfnis nach einem knappen und doch die wirklichen Probleme erfassenden Grundriß der Dogmatik geblieben; darum ist es dankenswert, daß Preuß den vielbewährten Grundriß Kirns abermals herausgegeben hat. Der Text ist nur an zwei Stellen etwas verändert, und zwar nach Randbemerkungen des Verfassers; die Literaturangaben sind weitergeführt — teilweise ebenfalls nach seinen Randbemerkungen. Möge das Buch auch ferner gute Dienste leisten.

H. Stephan.

**Stosch, G.**, *Die Inspiration der neutestamentl. Evangelien*. Gütersloh, Bertelsmann, 1903. IV. 251. M. 5.50.—.